

Zerfingener Courierschein

Neueste Nachrichten
für Stadt und Kreis Merseburg

Ersteinst täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage - Zugpreis: Merseburg 4,00 RM., durch den Raum frei und über 4,80 RM.; durch die Post 4,80 RM. ausschließlich Postgeld; durch unsere Vertreter auf dem Lande 4,80 RM. Zugnummer 10 3/4.
Geschäftsstelle: Reine Ritterstr. 3.

Anzeigenpreis: für den feinsten Platz 16 Bsp. im Monat 60 Bsp. für 10 Zeilen und 12mal wöchentlich erscheinende Anzeigen. Preis für 10 Zeilen 10 Bsp. wöchentlich.
Telefon Nr. 324.

Ar. 157

Freitag, den 18. Juli 1919.

46. Jahrg.

Hungerblockade, Streikblockade.

Die Hungerblockade ist aufgehoben. Die Wege in die Welt sind Deutschland wieder geöffnet, die Sperrenmaßnahmen an den Grenzen haben aufgehört. Wir sind wieder in der Lage, Lebensmittel aus dem Ausland einzukaufen, um damit unsere hungernden Bevölkerung zu versorgen. Das Getreide reist auf den Feldern der Erde entgegen, und schon hören wir hier und da das Klagen der Getreide, hören wir den Gähnen der Schnitter und Schnitterinnen, wie sie für ersten Preisenernte rufen. Aber auch Mühlräder drehen in diese Getreidezeit hinein. Aus Vorpommern und aus Thüringen hören wir das Wort „Getreide“. Die Landarbeiter haben sich an einigen Stellen entschlossen, die gegenwärtige Arbeit des Jahres, die Getreidearbeit, nicht zu verrichten und verweigern, ihren Streik auf größere Gebiete auszuweiten. Es ist eine feste Frage, daß in den Gebieten östlich der Elbe sich nach dem 9. November noch nicht alles so entwickelt hat, wie man es wünschen möchte. Viele Ostbesitzer haben noch immer nicht begriffen, daß mit einer Revolution gehört haben, und daß die Landarbeiter heute eine andere Stellung innerhalb der deutschen Arbeiterbewegung einnehmen müssen, als es früher der Fall war. Aber noch immer gibt es in Ostpreußen den Streikblockade, die die Revolution für die Landarbeiter für eine überflüssige Einschränkung ansehen, und die es trotz ihrer Kriegsgewinne, trotz der guten Erträge für den gesamten Kriegeszeit nicht über sich bringen können, ihren Landarbeitern auch ein umfassendes Dasein zu sichern. Es ist also gar keine Frage, daß gerechtfertigte Forderungen der Landarbeiter erfüllt werden müssen. Es ist auch nicht eine Frage — und das sehen die Landarbeiter auch ein — daß sie sich in gewissen Zeiten nicht auf einen Acht-Stundenarbeit beschränken können. Es sind deshalb in Thüringen ausdrücklich die Verträge auf einen Acht-Stundenarbeit abgeschlossen worden.

Wenn so die Forderungen der Landarbeiter in keiner Weise zurückgefallen werden können, so muß auch andererseits ebenso beachtet werden, daß im jetzigen Augenblick hier wie bei den übrigen Streiks ein Ausbruch als eine Maßnahme erscheint, die geeignet ist, die Gemeinschaft in schwerer Weise zu schädigen. Schon jetzt ist in den Verhandlungen mit dem Wirtschaftsministerium in Weimar mitgeteilt worden, daß bestimmte Zugaben auf eine Erhöhung der Produktion nicht gegeben werden können, da u. a. die Bedingungen der Landwirtschaft gestützt werden, die Leistungen auf Erhöhung der Produktion zu verzichten. Die Landarbeiter werden es sich auch überlegen müssen, ob es sich in den Streik durch unverantwortliche Elemente hineinziehen lassen wollen. Die preussische Regierung hat ihrerseits erklärt, daß bei der Forderung der Landarbeiter Beweise geleistet werden sollte, nun liegt es aber an den Arbeitgebern, die die Arbeit niederzulegen, sondern zur Seite zu treten und daß laufende Getreide zu schneiden, um es unter Dach und Fach zu bringen zum Segen des deutschen Volkes und nicht zuletzt auch zum eigenen Segen.

Die Ausführung der Friedensbedingungen.

Genf, 17. Juli. Der Oberste Rat der Alliierten hielt eine Sitzung ab, um die letzte Hand an den Friedensvertrag zu legen. Es beriet sich die Kommission über das Sennerge, Schölsch, die Ausführung des Friedensvertrages übernahm. Außerdem legte die Kommission die Frage der internationalen Beziehungen in Zukunft vor.

Die Kommission hat beschlossen, die Alliierten haben die Frist zur Ratifikation des Friedensvertrages mit Deutschland in den Parlamenten der alliierten Staaten bis zum 1. September verlängert. Die Fristen nach der letzten Ratifikation werden die alliierten Staaten befragen, die in denen die Ratifikationen über die Ratifizierung der Bedingungen stattfinden werden.

Der Oberste Rat der Alliierten.

Genf, 17. Juli. Der Oberste Rat der Alliierten hielt eine Sitzung ab, um die letzte Hand an den Friedensvertrag zu legen. Es beriet sich die Kommission über das Sennerge, Schölsch, die Ausführung des Friedensvertrages übernahm. Außerdem legte die Kommission die Frage der internationalen Beziehungen in Zukunft vor.

Die Frist zur Ratifikation des Friedensvertrages.

Die Fristen nach der letzten Ratifikation werden die alliierten Staaten befragen, die in denen die Ratifikationen über die Ratifizierung der Bedingungen stattfinden werden.

Verhängung der Streiklage in Pommern.

Stettin, 17. Juli. (Bris-Telegramm.) Eine Veranlassung der Veranlassung der Gewerkschaften befehlte gestern Abend, den Generalstreik fortzusetzen, jedoch die Arbeit im Gas, Wasser- und Elektrizitätswert wieder aufzunehmen. Trotzdem arbeiten die wichtigsten Betriebe wieder nicht. Im Gegenteil hat sich die Lage noch verschärft, da inzwischen die Bürgerwehr in den Generalstreik getreten ist. Die Entscheidung liegt noch immer in Berlin. Auch die Eisenbahnen sind heute im Laufe des Vormittags in den Streik getreten.

Streikwald, 17. Juli.

Der für heute morgen angekündigte Generalstreik ist hinausgeschoben worden, weil der Oberpräsident in Stettin Maßnahmen ergreifen hat, die die Aufhebung des Belagerungszustandes im Gefolge haben. Vom Oberpräsidenten in Stettin wird mitgeteilt, daß die Aufhebung des Belagerungszustandes im Streik (Stettin) Stadt und Land, im Streik (Stettin) und auf der Insel Rügen binnen 34 Stunden angedeutet wird. Infolgedessen hat sich die Arbeiterfront wieder beruhigt. Im Straßensystem wird der Abwehrstreik der Bürgerwehr fortgeführt. Telephongespräche und Telegramme Straßensystem können nicht durchgeführt werden, da nur militärische Gespräche gestattet sind. Auch die Polizeibeamten haben sich dem Ausbruch angeschlossen.

Berlin, 17. Juli.

Der zur Abwehr gegen den Generalstreik eingetretene Streik der Bürgerwehr verhängt die Lage in Straßensystem. In Berlin trat gestern Abend eine Verordnung der Straßensystem-Verwaltung ein in Beziehung von Vertretern der Bürger- und der Arbeiterfront, um bei dem Reichswirtschaftsministerium die Aufhebung des Belagerungszustandes für Straßensystem zu erlangen. Da der Minister noch nicht wieder in Berlin eingetroffen ist, begibt sich die Abordnung, die der „Lokal-Anzeiger“ schreibt, nach dem Abgeordnetenhaus, wo der Unterstaatssekretär ihren Bericht entgegennimmt. In Verbindung mit der Regierung wurde die Abordnung dahin beschließen, daß die Verhandlungen zu beschleunigen, daß heute Abend noch eine Befragung des Streiks erörtert werden dürfte. Die Stadt Stettin lag gestern Abend völlig im Dunkeln.

Die Kontrolle über Deutschland.

Die Kontrollkommissionen für Deutschland werden am 15. 8. ihre Tätigkeit in Deutschland anfangen. In Berlin sind allein von Frankreich große Kommissariate für fünf Kommissariate ernannt, deren Beginn am 15. August erfolgen soll, und von denen eine Wille im Tiergartenviertel für die französische Militärmission bestimmt ist.

Zum Prozeß gegen den früheren Kaiser.

Der „A. N. Nachrichten“ schreibt die Unterbrechung des holländischen Prozeßes mit dem Vorne Korespondenten in der „Daily News“ über die Aufstellung des Kaisers und bezichtigt die Schlichter des Prozeßes als völlig irreführend. Deutschland sei nach dem Willen der Alliierten verpflichtet, den Kaiser auszuliefern; aber selbst wenn es durch die Entente ohne gegenseitigen Willen, die Aufstellung des Kaisers zum Vollen zu verlangen, so würde England die Auslieferung verweigern müssen, da sich das deutsche Volk nur auf vollständige Handlungen des Kaisers stützen könne.

Lloyd George lehnt jede Einmischung ab.

Die „Times“ melden aus London: Lloyd George hat in bestimmter Form die Unterbrechung der Verhandlungen in Sachen der Auslieferung Wilhelms II. abgelehnt. Die Alliierten haben ihre Aufgabe im Unterhandlungsbereich. Das Geschäft des Kaisers entscheidet sich nicht in London, sondern in Berlin.

Propaganda im Auslande und Unterbrechung englischer Einflüsse.

Reuter meldet aus London: Im englischen Unterhandlungsbereich hat die englische Propaganda im Auslande die Regierung beauftragt, die Einflüsse von Agenten nach den wichtigsten Ländern, u. a. nach Holland und Skandinavien. Die Aufgabe dieser Agenten soll darin bestehen, über die öffentliche Meinung im Auslande Bericht zu erstatten und Anweisungen zur Unterbrechung feindlicher Einflüsse (1) zu geben.

Die bulgarische Friedensdelegation.

Berlin, 17. Juli. Die bulgarische Friedensdelegation wird in Weimar untergebracht werden. Sie hat sich zusammen am Ministerpräsidenten Theodorow, Justizminister Danow, Handelsminister Solowow, dem Minister der öffentlichen Arbeiten Gwanow und dem ehemaligen Minister Gwanow. Sie sind am Samstagabend 25. der eilen. Ministerpräsident Gwanow. Die Delegation trifft am 26. Juli ein.

Zur Lage im Reich.

Die Erntearbeiter-Streikbewegung.

An „maßgebender Stelle“, d. h. im preussischen Landwirtschaftsministerium, wird die Lage nicht als besonders schwierig angesehen. Nach den amtlichen Ziffern beträgt die Gesamtzahl der zurzeit in Streit befindlichen Erntearbeiter 200.000. Es handelt sich dabei hauptsächlich nur noch um die Ernte in Pommern, die dadurch eben eine größere Bedeutung gewinnen, daß der Belagerungszustand der Pommern verhängt ist. In Preußen des Landwirtschaftsministeriums hat man die Verhängung des Belagerungszustandes nicht für ein gutes Mittel, da es zum Widerstand gereizt habe. Auch hat man der Ansicht, daß in den pommerschen Verhältnissen die Arbeiterbewegung zu dem Zeitpunkt an den Streik tritt, der pommersche Landbau nicht an die Arbeitgeber und Arbeitnehmerverbindungen zu richten, weil er dadurch Gegenstände zu schaffen glaubt, und mit Schlichtungsausschüsse einleitet,

Clemenceau ermordet?

Berlin, 17. Juli. Die Berliner Zeitung meldet aus Genf: Genf verbreitete sich heute Vormittag das unkontrollierbare Gerücht, daß der französische Ministerpräsident Clemenceau ermordet worden sei.

Englische Industriewaren für Deutschland.

London, 17. Juli. (Bris-Telegramm.) Die Londoner „Daily News“ meldet, liegen in England fast für 500 Millionen Schilling Industriewaren zum Abtransport nach Deutschland bereit.

Keine Verhandlungen Deutschland-Japan.

Aus dem Haag, 17. Juli. (Bris-Telegramm.) Nach dem Niederländischen Korrespondenten wird von der japanischen Gesandtschaft hier folgendes mitgeteilt: Die Niederlande haben unlängst tendenziöse Gerüchte verbreitet, daß Deutschland während des Krieges bei der japanischen Regierung Schritte unternommen habe, um Japan von den Alliierten loszutrennen. Deutschland soll u. a. Japan freie Hand gegenüber den niederländischen Kolonien angeboten haben. Der japanische Gesandte ist ermüdet, diese jeder Grundlage entbehrenden Gerüchte auf das entschiedenste zu bekämpfen.

Streik der amerikanischen Seeleute.

Amerika, 17. Juli. (Bris-Telegramm.) Das Westküsten-Verbandes erklärte, daß die Auslieferung gegen die Annahme des Schiffahrtsvertrages getrieben hätten und daß auch die Seemanns- und Matrosen sich ihnen anschließen wollen. 14-15 000 Seemanns-Verbandes sind an Bord der Schiffe in New Yorker Hafen still.

Schlüssung des Eisenbahnverkehrs in Nordengland.

Amerika, 17. Juli. Der „Anti-Imperialist“ meldet aus London, daß infolge eines Streiks bei der englischen Eisenbahnverwaltung, der Paris-Genève-Eisenbahn, der Eisenbahnverkehr in Nordengland stillsteht. Die Leitung des Eisenbahnverkehrs hat heute morgen London verlassen und sich nach New-Castle begeben, um einen Vermittlungsversuch zu machen.

5 bis 6 Millionen Mark geräubt.

Genf, 17. Juli. Die Behauptung des Verhältnisses gegen den früheren Reichspräsidenten Eichenhorn in Unterhandlungsbereich der deutschen Reichsregierung wurde durch die Entente in Zusammenarbeit mit dem schweizerischen Bahnhof in Berlin durch Eichenhorn Sicherheitsmaßnahmen 5 bis 6 Millionen Mark geräubt worden sind.

Die parteilich zusammengefaßt sind. Vor allen Dingen liegt sich der pommersche Landbau in diesem Augenblick zu dem pommerschen Landarbeitern und überaus gegen die Organisation der Landarbeiter in sozialistischen Verbänden, was nicht ohne Grund ist. Es wird durchaus als notwendig bezeichnet, daß auch in Pommern die Arbeiter sich den gegenwärtigen Verhältnissen etwas mehr anpassen. Wenn nicht durch übermäßig hohe Rechnungen der Streik gefördert wird, liegt in Preußen kein Grund zur Beunruhigung vor, zumal da die Ernte erst in 14 Tagen bis 3 Wochen zu erwarten ist. Im Falle der Eisenbahnverkehr haben zwischen 2000 Arbeiter gestreikt. Es ist jedoch fraglich, nach zehn bis vierzehn Tagen den Streik beizulegen, nachfolglich durch das Eingetretene des schweizerischen Landbundes, dessen Geschäftsführer sich heute gestrichelt erziehen hat.

Der preussische Landwirtschaftsminister Braun hat, wie es erfahren, den Reichsbehörden gestanden, die sofortige Aufhebung des Belagerungszustandes in Pommern zu erwirken, da er die Erklärung des Belagerungszustandes die Ausbreitung des Streiks veranlaßt habe. Der Landwirtschaftsminister wird im Zusammenhang mit der preussischen Landarbeiterbewegung auf der Frage Stellung nehmen.

Streikbewegung der Landarbeiter in Ostpreußen.

Aus Dresden wird berichtet: Die Landarbeiterbewegung in Ostpreußen hat sich in einzelnen Gebieten zunächst zur Form an, die erste Besetzung hervorgerufen müssen. Obwohl in allen Bezirken zwischen den landwirtschaftlichen Arbeitgebern und Arbeitnehmern Tarifverträge abgeschlossen worden sind, ist die Streikbewegung noch lange nicht beendigt. Besonders im Ostpreußen-Bereich sind außerhalb der Organisationsstelle herrschende Elemente am Werk, um die Landarbeiter gegen den Willen ihrer Organisationsstellen zum Streik zu bewegen. Die Streikbewegung ist durch die eintreffende Ziffern zeigen bereits die Wirkung dieser Maßnahmen. Nach Lauten aus den übrigen Landarbeitern die Nachrichten, so daß die Landarbeiter sich ruhig und besonnen verhalten und die Tarifmaßnahmen einhalten erklären. Aber wie die Verträge in den ostpreussischen Gebieten erkennen lassen, sind auch dort die landwirtschaftlichen Arbeiter durchaus nicht frei, sondern arbeitswillig geworden und er durch den Terror herumgehender Kumpel zum Streik gezwungen worden. In der schließlichen Regierung, in der man bei der Förderung der Einkommensteuer in der Lebensmittelpreiserhöhung über die eine Formel, härtere Erhaltung beim landwirtschaftlichen Erzeuger nicht hinauszuweisen scheint, sollte man die Organisation im Ostpreußen-Bereich rechtlich die nötige Augenmerk schenken und zur Sicherung unserer Ernte durchgreifende Maßnahmen treffen, wenn man nicht schließlich vor die Aufgabe gestellt sein will, daß beim Erzeuger nichts mehr zu erfahren ist, weil die Ernte infolge des Streiks auf dem Felde verrotten ist.

Die Forderungen der ostpreussischen Landarbeiter.

Die ostpreussischen Landarbeiter fordern, verlangen die Erntearbeiter im Preise (Hessen) und im Preise (Tillich) einen Tagelohn von 25 Mark bei freier Station. Bei Bewilligung dieser Forderungen würde eine Erhöhung des Preisniveaus um etwa das Dreifache resultieren.

Aushebung des Streiks in Stettin.

Stettin, 17. Juli. In einer gestern abgeschlossenen Verammlung der Eisenbahner von Stettin wurde beschlossen, sich dem Generalstreik anzuschließen und einen Aktionsausschuß einzusetzen, der das nötige Personal stellt. Es sollen nur einige Eisenbahntransporte fortgeführt werden, dagegen soll der Güter- und Personenzugverkehr aufhören.

Waffenkammer in Stettin.

Waffenkammer meldet aus Stettin: Der ausstehende Generalstreik stellt sich als eine Überzeugung der Arbeiter durch die unüberragende Sozialdemokratie dar. Eine am Mittwoch nachmittags abgehaltene Verammlung des Aktionsausschusses der Arbeitervereinigungen, an der Ber-

Anzeigen.

Für die Aufnahmen der Anzeigen... Anzeigen...

Freiwillige Auktion

Am Sonnabend, den 19. d. M., vorm. 9 1/2 Uhr werde ich im Grundbuch Am Klausener Nr. 2 hier (früher Stadtkloster)...

Obst-Verpachtung

Die Obstpflanzung der Gemeinde Büttgen soll Sonnabend, den 19. Juli, nachm. 6 Uhr im Gutsbesitz öffentlich gegen Barzahlung verpachtet werden.

Wohnung

Suche zum 1. Oktober d. Js. eine Wohnung, bestehend aus Küche, Kammer u. W.C. Ang. m. Preis an E. Heller, Off-Stellb., 1. Landbesitzer-Komp. (Sachsen).

Anzüge (neu)

verschiedene Größen zu verkaufen... Anzüge (neu)...

Statt Karten Margarete Jentsch Oswald Langrock grüssen als Verlobte Merseburg im Juli 1919 Spergau

Nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden, verschied gestern vormittag unsere herausgute, treuernde Frau Lina Schmieder geb. Sand in Merseburg, den 17. Juli 1919.



Statt besonderer Anzeige. Auf ein halbjähriges frohes Wiedersehen hoffen, erhehlen wir jetzt, nachdem wir 5 Monate ohne Lebenszeichen waren, die tieftraurige Nachricht, daß unser lieber jüngster Sohn und Bruder, der Landwirtschafsstudienrat Arthur Wuttke...

Für die vielen Beweise langjähriger Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Mutter sprechen wir unseren innigsten Dank aus. Merseburg, den 17. Juli 1919. Familie Vogel.

Die Liebe und Verehrung, die unserem teuren Entschlafenen bei seinem Heimgange in so reichem Maße bewiesen sind, hat uns in unserem Schmerz wohlgetan. Wir sagen von Herzen Dank. Im Namen der Hinterbliebenen Frau Alma Franz geb. Sattmann. Merseburg, den 17. Juli 1919.

Die Hilfe. Herausgeber D. Friedrich Naumann. Schriftleiter Wilhelm Heise u. Dr. Gertraud Böhmer. Verlag der 'Hilfe', Berlin N.W. 40.

Monnemens werden in der Geschäftsstelle des Merseburger Korrespondent angenommen.

Frühjahrsfestmarkt. Ausgabe im alten Marksaal, in der Burgstraße 1, vorm. von 7 bis nachm. 2 Uhr, am Freitag, den 18. Juli 1919, für die Straßen A - J...

Rohfleisch- und Fleischwaren-Verkauf findet am 18. Juli d. Js. bei Hoffmann, Brühl 1, vorm. von 2-3 Uhr auf die Obhutungs-Platz...

Fortsetzung des Kirchenverlaufs auf Anstalt 100 der Lebensmittelliste Nr. 9701-10000 und an alle, die auf Anstalt 100 der Lebensmittelliste noch keine Klagen erhalten haben.

146 Auktion in der städt. Pfandleih-Anstalt Merseburg, den 20. August 1919, vorm. 9 Uhr.

Buchdruckerei Ch. Rößner Merseburg Kleine Ritterstr. 3 Fernruf 324

Gute wirkungsvolle Drucksachen machen den Leser aufmerksam, die Firma bekannt, den Käufer begehrt, und infolgedessen sich immer bezahlt.

Ch. Rößner, Buchdruckerei. Hochachtungsvoll

Getreide-, Frucht- und Mehl-Säcke in guten Qualitäten - besonders preiswert bei Otto Dobkowitz.

Laufdecken Auslandsschlächte Auslandsdecken prima, 120 Mat, bei Max Schneider, Schmale Straße 14, Teleph 478.

Soeben eingetroffen: grosse Posten Reichsware in 120-130 cm. Kostümsstoffen meist schwarz Chevot und Kammgarn in den Preislagen von Mk. 25.- bis Mk. 35.-

Diese Sachen sind aussergewöhnlich billig Die Besichtigung sehr zu empfehlen Otto Dobkowitz

Eisenlarten. Ausgabe im alten Rathaus, Burgstraße 1 und am Freitag, den 18. Juli 1919, für die Straßen A bis J...

Ausgetämmtes Frauenhaar 2 Pfg. kauf Freitag, d. 18. und Sonnabend, d. 19. Juli, im Hotel gold Sonne, Merz, v. 9-5 Freitag und d. 19. Sonntag.

Zement. 2 flügelige Gänse verkauft. Küchenabfälle kauf.

Freiwillige Eisenbahntuppen (Reichswehr) Einstellung von Angehörigen aller Waffengattungen, sowie Ungedienter, die das 17. Lebensjahr vollendet haben.

Gebr. Tisch nebst 2 Stühlen zu kaufen gesucht. Off. m. Preis unter Nr. 115 an die Exp.

Gerstenstroh-Verkauf im einzelnen oder an Sonnabend von 11-12 Uhr. Kleiner Schmidt.

Frische Möhren im ganzen und einzelnen bei abzugeben Willy Kleindienst Weiße Mauer 10.

Große Käuferschwärme und untere Teile zu verkaufen. R. Rößler, Gr. Ritterstr. 12.



Beilage zum „Merseburger Korrespondent“.

Nr. 157

Freitag, den 18. Juli 1919

46. Jahrg.

Deutsche Nationalversammlung.

Weimar, 16. Juli.

52. Sitzung.
Am Regierungstisch: Dr. Preuß, Dr. Deib und Dr. Pfeil.
Präsident Friedrich II. eröffnet die Sitzung um 9 Uhr 55 Min.
Die Beratung über die Verfassungsentscheidung

wird fortgesetzt. Es liegt ein Antrag Lauer (Soz.) vor auf Ergänzung eines Artikels 113a, der bestimmt: Die Todesstrafe ist abzuschaffen.
Mit der Beratung dieses Artikels verbindet der Präsident die Beratung über einen Antrag Wagner (U. S.) und Genossen zum Artikel 115 mit demselben Inhalt.

Abg. Engelheim (Soz.) führt aus, daß die Abschaffung der Todesstrafe eine alte Forderung freirechtlicher und religiöser Parteien ist. Es ist Aufgabe des Staates, die Wahrung des Menschentums zu bewahren. Er muß den Grundgedanken vertreten, daß das Menschenleben an sich unerschöpflich ist. (Beifall.)

Regierungskommissar Dr. Preuß, über die Todesstrafe wird entschieden werden müssen bei der Umbildung von Straftaten des Strafgesetzbuchs. Es glänze, daß die Entscheidung über die Todesstrafe zweifelsfrei im Sinne der Antragsteller erfolgen wird. Was dürfen aber die Straftatbestände nicht vorliegen. Nur in diesem Sinne tritt er für die Abschaffung der Todesstrafe ein. (Beifall.)

Abg. Dr. Dörmann (D. V.) Die Bestimmung, daß die Gesetze der Weimarer Verfassung ein Gesetz sein sollen, ist vollkommen unrichtig. Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, nicht ein Verfassungsgesetz. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.) Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.) Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.) Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.) Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.) Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.) Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.) Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.) Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.) Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.) Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.) Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.) Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.) Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.) Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.) Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.) Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.) Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.) Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.) Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.) Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.) Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.) Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

(für diese wichtige Frage hat es das in diesem Antrage aufzunehmen. (Beifall bei den U. S.)
Präsident Friedrich II. Das ist eine Bemerkung, die ich für meinen Teil nicht rühmend hinnehmen kann, die ich wiederum entschieden zurückweisen muß. (Beifall bei den U. S.)

Regierungskommissar Dr. Preuß: Ich habe von vornherein erklärt, daß ich mich nicht für die Entscheidung über die Todesstrafe annehmen, ich habe mich aber dagegen geäußert, daß der Entwurf noch mit neuen Anträgen bedacht werden soll.

Abg. Oberländer (D. V.): Dem Abg. Cohn kann nicht überhört werden, daß die Entscheidung über die Todesstrafe nicht durch die Weimarer Verfassung bestimmt ist. Ohne parlamentarisch geht es nicht. (Beifall bei den U. S.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.): Der Präsident hat zwar eine Bemerkung gemacht, die ich nicht bekräftigen möchte, die gleiche Bemerkung, die ich durch den Abg. Oberländer gegen meinen Parteifreund Cohnen fiel, zu machen. (Nurbeif.)

Präsident Friedrich II.: Das mag die Sache dazu ansetzen, daß es etwas anders ist, als ein solcher Vorwurf gegen das ganze Haus oder gegen einen einzelnen Mann gerichtet wird. (Beifall.)

Abg. Cohn (U. S.): Dieser einzelne Mann war eben ein unabhingiger Sozialdemokrat. (Vorhergehender Anruf.)

Präsident Friedrich II.: Die Partei der Unabhängigen hat die allergrößte Verantwortung, sich durch meine Geschäftsführung verhalten zu lassen. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.): Dem widerspreche ich. Namentlich in der letzten Zeit hat es der Präsident und gegenüber am Oberrichterhof seinen Platz in der Weimarer Verfassung gefunden. (Beifall.)

Präsident Friedrich II.: In dieser Beziehung haben Sie nicht den mindesten Anlaß. (Beifall bei den U. S.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.): Wir verneinen die Verantwortung, weil sie vollständig abzugeben ist. (Beifall bei den U. S.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.): Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.): Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.): Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.): Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.): Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.): Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.): Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.): Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.): Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.): Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.): Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.): Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.): Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.): Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.): Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.): Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.): Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.): Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Abg. Dr. Cohn (U. S.): Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Abg. von Reich und Genossen (U. S.) betonen: Das unheimliche Verbrechen hat den Namen des Reiches zum Opfer gebracht. Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Die Weimarer Verfassung ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. Es ist ein Gesetz, das die Weimarer Verfassung enthält. (Beifall.)

Im Buchengrund.

Original-Roman von S. Carst-Haber.
(Nachdruck verboten.)

„Sag mir, was du denkst“, sagte er zu ihm. „Was ist das für ein Buch?“

„Das ist ein Buch über die Liebe“, sagte er. „Es ist ein Buch über die Liebe.“

„Und was ist die Liebe?“

„Die Liebe ist die Liebe“, sagte er. „Es ist die Liebe.“

„Aber was ist die Liebe?“

„Die Liebe ist die Liebe“, sagte er. „Es ist die Liebe.“

„Aber was ist die Liebe?“

„Die Liebe ist die Liebe“, sagte er. „Es ist die Liebe.“

„Aber was ist die Liebe?“

„Was heißt das?“ fragte Jutta.
„Es ist die Liebe“, sagte er. „Es ist die Liebe.“

„Und was ist die Liebe?“

„Die Liebe ist die Liebe“, sagte er. „Es ist die Liebe.“

„Aber was ist die Liebe?“

„Die Liebe ist die Liebe“, sagte er. „Es ist die Liebe.“

„Aber was ist die Liebe?“

„Die Liebe ist die Liebe“, sagte er. „Es ist die Liebe.“

„Aber was ist die Liebe?“

„Die Liebe ist die Liebe“, sagte er. „Es ist die Liebe.“

„Aber was ist die Liebe?“

„Die Liebe ist die Liebe“, sagte er. „Es ist die Liebe.“

Jutta lächelte, und Hanna schenkte dem jungen Mann einen Blick.
„Aber, das ist eine Frage“, sagte Jutta.

„Es ist die Liebe“, sagte er. „Es ist die Liebe.“

„Und was ist die Liebe?“

„Die Liebe ist die Liebe“, sagte er. „Es ist die Liebe.“

„Aber was ist die Liebe?“

„Die Liebe ist die Liebe“, sagte er. „Es ist die Liebe.“

„Aber was ist die Liebe?“

„Die Liebe ist die Liebe“, sagte er. „Es ist die Liebe.“

„Aber was ist die Liebe?“

„Die Liebe ist die Liebe“, sagte er. „Es ist die Liebe.“

„Aber was ist die Liebe?“

Verein ehem. Artillerist.
in Merseburg und Umgegend
Für die Familien der Vereins-
mitglieder Sonntag d. 20. Juli
d. S. von Nachm. 4 Uhr ab
Sanzbränden
im Stadtschloß hier.

Spergan
Gasthof
„Zur Preussisch. Krone“
Sonntag, den 20. Juli 1919,
von nachmittags 3 Uhr an
großer Ball,
wogu freundlichst einladet
A. Winkler.

Kaffeevlavier
(Stuhlbaum) zu verkaufen
Hendendorfer Str. 28.
Eine neue Nähmaschine
preiswert zu verkaufen
Sonntag 70 Sinter, pl.
Kloppsportwagen m. Gummi-
reifen billig zu verkaufen
Weiche Mauer 28, Var. 1.
Herrenrad
herauszuverkaufen
Hagen, Markt 20.

1 Herren u. D. Fahrrad, gute
S-B., im 1. Sporttagung p. f.
16-18 jährigen zu verkaufen
Schmalzstr. 9 3 Tr. r.
Herren-Fahrrad
m. Gummireifen a. Sinterrad
1 Paar beste Arbeitsschmitz-
scheibe, 1 Paar leichte Schube,
1 Mittelschloß und Dreimittel
verkauft Groß Ritterstr. 7
part. 1. Tür links.
Starke Handleiterwagen
auch einzelne Räder hat zu ver-
kaufen
Aug. Kaiser
Schürmer Str.

Ein Hand-Kommetgeschirr
bill. z. verk. Untereckendstraße 37.
30 Stück neue 1/2 Tr. Sieder
(Friedensware) billig zu verk.
Untereckendstraße 37.

Kleines grünes Rohr
zu Futterweiden hat abzugeben
G. Dorfmann.
Ein Botten

Pflaster- u. Bruchsteine
zu verkaufen.
Vauß Erdmännels, Brühl 16.
Zwei 4 Monate alte Ziegen
zu verkaufen Elobisauerstr. 7.
Täglich frisch:

Grüne Bohnen 90 Pfd.
Blumenkohl 70 Pfd.
Wirkungs- und Weißkohl 30 Pfd.
Rohrabi und Carotten 40 Pfd.
Mairüben weiß u. a. 25 Pfd.
Stachelbeeren 120 Pfd.
verkauft vormittags 8-11,
nachmittags 2-5 1/2
Gemüsebau Rückmühle.
1a garantierter reiner Saft.
1 Bund 20,00.
franz. u. amerik. Schokolade,
1 1/2 Bund 12,00.
Fondant
frisch eingetroffen bei
Martha Grotz, Marktstr. 19

Brühhöhren
zum Hochtreiben, sowie kräftige
Rohrbrüchpflanzen
a. Kaufend Mk. 5.— gibt ab das
Rittergut Groß-Ragna
bei Frankleben.

Karl Kaiser Holzwarenhandl.
Gasthof „Alte Stadt“
empfiehlt preiswert 3-400 Stk.
Feisern und extra stark be-
schlagene Wägen.

*** Böpfe ***
Unterlagen in allen
Farben vorräthig.
Saar-Neze
einfach und bauselig,
extra große.
Otto Stiebritz,
Gottschalkstr. 32.

+ Gummiwaren
Wattier-Spritzen, Frauen-Tropfen
sanitäre Frauenartikel
Antrag, erbrt. Versandhaus Hen-
sing Dresden 240, Am See 37.

Cinophon-Theater,
Dr. Ritterstr. 1. — Fernruf 215.
Ab Freitag bis Montag:
Gehetzte Menschen!
Kulturbild aus Russland vor dem Kriege
in 4 Akten.
Der Gatte
Stellvertreter!
Romodie in 4 Akten mit Bruno Kastner.
Wenn dreie
eine Lieben!
Boralesches Lustspiel.
Sonntag ab **Jugendvorstellung**
3 Uhr:
Sonntag ab 5 Uhr und 7 1/2 Uhr:
Vorstellungen für Erwachsene.

Kurpark Lauchstedt.
Sonntag, den 20. Juli, nachmittags 3 Uhr.
Künstler-Konzert
ausgeführt von der Kapelle des Fuhrarti-Regts. Nr. 75.

Kriegsgefangenen-Heimkehr!
Unsere Gefangenen kehren endlich heim! Wie überall im Vaterlande soll auch in unserer Stadt ihnen ein Empfang bereitet werden, der in ihnen das Gefühl erweckt: Du bist wieder in der Heimat! In Merseburgs Einwohner ergeht darum die Bitte, mitgütigen, jungen Damen, die bereit sind, auf dem Vorabend des Heimkehrerabend eine Gefährtin und Begleiterin zu werden, wollen sich bei Frau Fabrikdirektor Weber, Hallesche Str. 68, melden. Bescheidene (Zigaretten, Blumen) sind ebenfalls oder bei dem Untergeschichten abzugeben be-
anzunehmen.
Dr. Tausch, Vorsitzender der Kriegsgefangenen-Heimkehr.

Kriegsgefangenen-Heimkehr!
Um den Heimkehrernden einen würdigen Empfang bereiten, eine rechtzeitige Sotlung der Unterbringung ermöglichen und eine zugewandte Bekämpfung nachweisen zu können, ist es unbedingt erforderlich, daß heimlicher Kriegs- und Zivil-Verwundeten umgehend in unserer Geschäftsstelle (Herr Fabrikdirektor Weber, Hallesche Straße 68) gemeldet werden. Dabei ist die Angabe des Armeekorps unbedingt erforderlich.
Die Herren Gemeindevorsteher sind gehalten, bis spätestens 25. Juli die Listen von heimlichen Soldaten samt feineren Kriegsgefangenen-Nachweislisten an die oben angegebene Geschäftsstelle einzuwenden.
Dr. Tausch, Vorsitzender.

Geldschänke, Kassetten
Mauerlöcher, Kleb-
festel, usw. S. 63, Stein-
bach, Mühlweg 78 Stk.
Als gedulte Plätzerin empfehle
ich in
Örtner, Untereckendstr. 41.
Ich empfehle mich als
Wäschenäherin und Auswässerin
für Damen- und Herrensachen
in und außer dem Hause. Zu
erfragen Fr. Volkmar,
Weisshauer Str. 1, 2 Tr.

3 teilige
Männer-Stoff-Anzüge
(Reichsware)
bestehend aus **Sacko, Weste und Hose**
aus sehr guten, modischen Woll-
stoffen, sowie aus schwarzen und
— blauen reinwollenen Tuchen —
in den Preislagen
von **Mk. 130.— bis Mk. 299.—**
bei
- Otto Dobkowitz -

**Reparaturen in
Zustallation**
an Gas und Wasser, Kessel,
Boiler, Heizungs- und alle in
meine Fach-Handlungen Arbeitern
Rudolf Engel, Kupfermeister
Striberna 6.
Führen
aller Art
wie Radio, Sand, Erde auf
befragt **Emil Jentich,**
Heumarkt 76.

Herr!
Mitte 40er in geistlicher Stellung
lucht möbl. Zimmer bei allein-
stehender Dame oder Witwe
Bei gegenseitigen Vertrauen
Heirat nicht ausgeschlossen. Offiz.
Zustellung unter „Glocke 180“ an
die Exp. d. Bl. erbeten.
Wer erkl. Unterricht
im Rechnen an 6 wöch.
Off. mit Stundenpreissgabe z.
160 an die Exp. d. Bl.
Für größeren Kurs, möglichst
unter Aufsicht des Lehrers,
wünsche ich für meinen 18jähr.
Kräftigen, in der Landwirtshaft
erfahrenen Sohn
Stellung,
wo er etwas lernen kann. Offert.
unter A 186 an die Exp.

40m Maurer sucht vol.
Wesphal & Co.
Stieglingsbau Ritterstr. 6
Merseburg.

**Speicher-
Arbeiter**
für dauernd gesucht.
Landwirtsch. Konsumverein
G. S. m. b. H., Merseburg.
Licht. Bädergefelle
für sofort gesucht.
M. Briesch, Bäckerei Hagenhorst.
**Rod-, Hofen- und
Zag-Schneider**
sucht für dauernd Beschäftigten
Ernst Ruffkes, Entenplan 4.
14-jährige
Arbeitsburischen
sollen sofort ein
Friedrichstraße.
Arbeitsburischen
bis 15 Jahre alt stellt ein
Schumann, Gaudelstr. 21.

**Borarbeit. Arbeiter,
auch Frauen**
sollt ein
Hilfa Neumann,
Bodenbau 34.
Schrling
für Druckerei und Gestell stellt
ein Th. Köhler, S. Adolphstr. 10.
Gebliche Anlegerinnen
für Siegel und Schnellpressen
sowie
Frauen od. äl. Mädchen
für leichte Fabrikarbeit gesucht.
D. A. Hantelbau,
Bismarckstr. 18.

Licht. Gendotypisten
mit mehrjähriger Erfahrung ge-
sucht. Schriftliche Angebote mit
Lebenslauf u. Gehaltsansprüchen
sollt an
Verfasser Merseburg,
Geld. Nr. 12837 18.

DAMEN
jeden Standes als
Vertreterin
in hiesigem Bezirk gesucht. Kein
Reisen, vornehme Erziehung und
Tätigkeit. Unbedingt erforderlich:
Kapital v. 500-1000 Mk. Offert.
unter U S 8859 an Rudolf
Wolke, S. Adolphstr.

Frau oder Mädchen
zum Wäscheraustragen als Neben-
beschäftigung in Merseburg für
eine Dame in der Höhe gesucht.
Richard Pindner, Halle
Gustav-Heinrichstr. 4.

Je. Dienstmädchen,
welches zu Hause schlafen kann
für sofort gesucht.
Untereckendstr. 18.

Gandere Aufwartung
bei hohem Lohn sofort gesucht.
Gandelscher Straße 21, II.
Aufwartung für einige
Std. Hal.
gehucht Burgstraße 7, I. R.
Günemann Sileser Str.
Fortenmonate m. 25 Mk. Sun-
von Untereckendstr. bis Enten-
plan verloren. Gegen Belohn.
abzugeben
Striberna 27.

Rotbraun. Portemonnaie
mit Inhalt auf der Weiseng-
felder Straße verloren. Gegen
Belohnung abzugeben
Weisengfelder Straße 40.

Tivoli-Theater Merseburg.
Direktion: H. Dörmant.
18/ Heute 18/
Donnerstag, den 17. Juli 1919,
abends 7 1/2 Uhr:
Zum letzten Male!
Die tolle Komte.
Operette in 3 Akten
von Walter Rollo.
Sonntag, den 20. Juli 1919,
abends 7 1/2 Uhr.
Einsmalige Aufführung!
Die Rose von Stambul
Operette in 3 Akt. v. Leo Fall.
Meinkehnt von 14-15 Jahren
sollt gesucht Edmund Rudloff,
Maudorf b. Körschdorf.

Kräftiger Arbeiter
für sofort gesucht
Dros & Co., G. m. b. H.

**Speicher-
Arbeiter**
für dauernd gesucht.
Landwirtsch. Konsumverein
G. S. m. b. H., Merseburg.

Licht. Bädergefelle
für sofort gesucht.
M. Briesch, Bäckerei Hagenhorst.

**Rod-, Hofen- und
Zag-Schneider**
sucht für dauernd Beschäftigten
Ernst Ruffkes, Entenplan 4.
14-jährige
Arbeitsburischen
sollen sofort ein
Friedrichstraße.

Arbeitsburischen
bis 15 Jahre alt stellt ein
Schumann, Gaudelstr. 21.

**Borarbeit. Arbeiter,
auch Frauen**
sollt ein
Hilfa Neumann,
Bodenbau 34.

Schrling
für Druckerei und Gestell stellt
ein Th. Köhler, S. Adolphstr. 10.

Gebliche Anlegerinnen
für Siegel und Schnellpressen
sowie
Frauen od. äl. Mädchen
für leichte Fabrikarbeit gesucht.
D. A. Hantelbau,
Bismarckstr. 18.

Licht. Gendotypisten
mit mehrjähriger Erfahrung ge-
sucht. Schriftliche Angebote mit
Lebenslauf u. Gehaltsansprüchen
sollt an
Verfasser Merseburg,
Geld. Nr. 12837 18.

DAMEN
jeden Standes als
Vertreterin
in hiesigem Bezirk gesucht. Kein
Reisen, vornehme Erziehung und
Tätigkeit. Unbedingt erforderlich:
Kapital v. 500-1000 Mk. Offert.
unter U S 8859 an Rudolf
Wolke, S. Adolphstr.

Frau oder Mädchen
zum Wäscheraustragen als Neben-
beschäftigung in Merseburg für
eine Dame in der Höhe gesucht.
Richard Pindner, Halle
Gustav-Heinrichstr. 4.

Je. Dienstmädchen,
welches zu Hause schlafen kann
für sofort gesucht.
Untereckendstr. 18.

Gandere Aufwartung
bei hohem Lohn sofort gesucht.
Gandelscher Straße 21, II.
Aufwartung für einige
Std. Hal.
gehucht Burgstraße 7, I. R.
Günemann Sileser Str.
Fortenmonate m. 25 Mk. Sun-
von Untereckendstr. bis Enten-
plan verloren. Gegen Belohn.
abzugeben
Striberna 27.

Rotbraun. Portemonnaie
mit Inhalt auf der Weiseng-
felder Straße verloren. Gegen
Belohnung abzugeben
Weisengfelder Straße 40.

In **Kammer-Lichtspielen** ab
Freitag bis Montag
Cashtosiros
Totenhand!
Phantastisches Drama in 1. Borioiel und
3 Akt. In der Hauptrolle Maria Rosell.
Bräutigam auf Affen!
Filmpolze in 3 Akten mit Wlago Zarin.
Hierzu ein bestgemühtes Welprogramm.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Göhgen und Bolksfest, Merseburg
vom 2. bis 7. August.
Zu demselben sind Plätze für hiesige Gewerbetreibende,
sowie solche noch verfügbar sind, zu vergeben und sind
Anmeldungen an Kamerad S. Rehnert, Steinstraße 6,
zu richten.
Das Direktorium
der Ver. Bürger-Gesellen Göhgen-Gilde.

Schützenhaus
Freitag, den 18. Juli,
abends 8 Uhr,
1. groß. Konzert
ausgel. vom Philharmonischen Orchester Merseburg
unter persönl. Leitung des Kapellm. P. Franko
Es laden hiermit ergebenst ein
Die Mitglieder des Kapellmeister
Philharmon. Orchesters **P. Franko**
Eintritt 1 Mark. Einzel. Billetsteuer u. Programm
Bei ungnstiger Witterung im Saale

Freitag, den 18. Juli 1919, von 7³⁰ abds.
ab findet
Konzert
der gesamten Kapelle der 1. Wbl. F. & J. K. im
Garten des Restaurants „Casino“ statt.
Nach dem Konzert: großer Ball.

Funkenburg, Vandonlo-Ring
„Waldschützen“
Freitag, den 18. Juli, von abends 7 Uhr an,
Tänzerchen
Es ladet freundlich ein
Der Vorstand.

Gasthaus Trebnik.
Sonntag, den 20. Juli 1919, veranstaltet der
„Dramatische Club Wignou“ einen
S.o.m.m.e.r.B.a.l.l
verbunden mit Preisstichen, Verlosung, Saalpost und
andern Unterhaltungen.
Abends im Saal: Feenhafte Belustigung.
Öfte Musik. — **Benefice Tänze.**
Mischgesangsmittel mit abwechselndem Vortragen. In den
Tanzpausen: Humoristische Einlagen; Komiker, Jumoristen.
Quelle, Zauberer u. a. m.
Anfang 8 Uhr. Anfang 3 Uhr.
Freunde und Gönner des Clubs sind hierdurch herzlich
einladend.
Kurt Heyer, Der Vorstand.

Der Fahrbeamteten-Berein
veranstaltet am Sonntag den 20. d. M., von nachm. 3 Uhr
ab, im Lokal „Casino“ sein diesjähriges
Sommerfest
verbunden mit Konzert (ausgeführt von der gesamten
Kapelle der hiesigen Landeskapelle), Zehn-, Mindebeschäftig-
ungen, und bei Eintritt in der Parkarbeit einem Festzug
ab. Hierzu sind Gäste und Gönner des Vereines herzlich
einladend.
Der Vorstand.

In **Halle Saale, Leipzigerstr. 5, II.** habe ich eine
Röntgen Anstalt
für Haut- u. Tiefen-Bestrahlungen, Durch-
leuchtungen und Aufnahmen eingerichtet.
Sprechst. d. 4 Uhr Fernruf 5075 u. 3125 (Wohnung).
Dr. med. Hermann Kuhn

